

Prüfantrag zur OBR-Sitzung am 14.03.2012

Fraktionssprecher

Hans Preusse
 Haus Zum Widder
 Münsterstraße 1A
 55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 26 30 613
 Mobil: +49 (0)179 / 48 79 083

Mainz, 02.03. 2012

Vorlage-Nr. 0369/2012

Neutorschule weiter nutzen

Das denkmalgeschützte Gebäude Neutorschule bietet offensichtlich hinreichend Möglichkeiten, dazu künftig in der Vielfalt durch kulturelle Nutzung. Verschiedene private Vereine und Initiativen für Kunst und Kultur benötigen dringend, dauerhaft einen neuen Standort. Sie alle hängen bereits in unhaltbarer Lage. Hierzu bekannt, dabei nicht vollständig in der Liste: Pengland, Freie Kunstinitiative Sascha Helbert, Theaterverein Phoenix, Schule für Clowns, Künstlergruppe Layenhof und andere mehr. Erkennbar dazu besteht weiter daran Bedarf, somit zu Verbesserung in der Lage.

Wir in der Kulturstadt Mainz sollten uns, auch bei knappen Kassen, erheblich akuten Notstand nicht leisten. Bereits durch vielgestaltige Wechsel in der Funktion und Geschichte, hierfür interessant ist die Neutorschule. Darin vielversprechende Möglichkeiten sind entsprechend zu nutzen. Weiter Ziel und Zweck dazu ist der Erhalt durch Pflege im Bestand des Gebäudes. Anhaltend vernachlässigt, ungenutzt, wird am Ende das Baudenkmal verrotten, somit preisgegeben der Abrissbirne. Davor bewahrt, bereits durch die Bürger, wurden in der Nachbarschaft die historischen Bauten Schiffahrtsmuseum und Lampenfabrik.

Weiter dauerhaft angemessene Nutzungen in der Neutorschule, dazu im Bestand das Gebäude, werden daneben den Neubau für das RAZ nicht beeinträchtigen. Im Plan darin zu verbinden, erwächst somit darüber weiter ein Zugpferd für vielfältige kulturelle Interessen bei Bürgern und Touristen.

Grundsätzlich dabei die Nutzer sollten bereit sein, zu Eigenleistungen in die Bestandspflege.

../2

Hiermit wird um Prüfung gebeten, darüber künftig planerisch, langfristig dauerhafte Nutzungen einzurichten in der Neutorschule. Dazu entsprechend Potentiale auszuschöpfen, bei dringender Erfordernis gegenüber in vorliegenden Umständen und Erwartungen, insbesondere bei privaten Initiativen und Vereinen für Kunst und Kultur.

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt